

Text: Jürgen Werth

Musik: Christina Wienroth

D Am G D C D D Am G

Der Him-mel ist nicht o - ben, seit Je - sus ist er hier. Die Gren-zen sind ver scho-ben, ge -
(Das) Wun-der ist ge-sche-hen: Gott selbst hat uns be sucht. Und je - der kann es se - hen, der

8 D C D C Am Em D

öff - net ist die Tür. Das Aus tau - send E-wig-kei-ten kam er in Raum und Zeit. Von
es mit ihm ver sucht.

15 C Am Em D D C D C D

al - len Dun-kel-hei-ten hat uns sein Licht be - freit. Dein Licht, o Gott, Dein Licht macht al-les hell. Dein

23 D D C D D

Licht macht al - les hell und klar, Dein Licht bringt uns den Himmel nah. Wunder - bar! Dein bar! Sein

30 C Am Em D C Am Em

Lichtreißt aus der Ru-he, die uns den Blick ver stellt, gibt un - sren Fü-ßen Schu-he und schickt uns in die

37 D D Am G D C D D Am G

Welt. Er hat ein Ziel ge - ge - ben, das al - le Mü-he lohnt. Lehrt uns den Him-mel le - ben, der

44 D C D D C D C D C D C

jetzt schon bei uns wohnt.

53 D D Am D C D D

59 Am D C D C D C D